

Tieck, Ludwig: Süße Ahnungsschauer gleiten (1813)

- 1 Süße Ahnungsschauer gleiten
- 2 Ueber Fluß und Flur dahin,
- 3 Mondesstrahlen hold bereiten
- 4 Lager liebetrunkenem Sinn.
- 5 Ach, wie ziehn, wie flüstern die Wogen,
- 6 Spiegelt in Wellen der Himmelsbogen.

- 7 Liebe, dort im Firmamente,
- 8 Unter uns in blanker Fluth,
- 9 Zündet Sternglanz, keiner brennte,
- 10 Gäbe Liebe nicht den Muth:
- 11 Uns, von Himmelsothem gefächelt,
- 12 Himmel und Wasser und Erde lächelt.

- 13 Mondschein liegt auf allen Blumen,
- 14 Alle Palmen schlummern schon,
- 15 In der Waldung Heiligthumen
- 16 Wallet, klingt der Liebe Ton:
- 17 Schlafend verkündigen alle Töne,
- 18 Palmen und Blumen der Liebe Schöne.

(Textopus: Süße Ahnungsschauer gleiten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38836>)